

ALLGEMEINE LIEFERBEDINGUNGEN FÜR:

Opel Classic-Teile V.O.F.
Caumerboord 67
6418 BM Heerlen
Die Niederlande

nachfolgend bezeichnet als: Benutzer

Artikel 1 - Definitionen
Artikel 2 - Allgemeines
Artikel 3 - Angebote und Angebote
Artikel 4 - Vereinbarung
Artikel 5 - Durchführung des Abkommens
Artikel 6 - Lieferung
Artikel 7 - Muster und Modelle
Artikel 8 - Forschung, Werbung
Artikel 9 - Transportrisiko
Artikel 10 - Gebühren, Preis und Kosten
Artikel 11 - Änderung des Abkommens
Artikel 12 - Zahlung
Artikel 13 - Eigentumsvorbehalt
Artikel 14 - Gewährleistung
Artikel 15 - Inkassokosten
Artikel 16 - Aussetzung und Auflösung
Artikel 17 - Rückgabe der zur Verfügung gestellten Waren
Artikel 18 - Haftung
Artikel 19 - Risikotransfer
Artikel 20 - Höhere Gewalt
Artikel 21 - Entschädigungen
Artikel 22 - Geistiges Eigentum und Urheberrechte
Artikel 23 - Vertraulichkeit
Artikel 24 - Nichtübernahmepersonal
Artikel 25 - Streitigkeiten
Artikel 26 - Anwendbares Recht

Artikel 1 Definitionen

1. In diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die folgenden Begriffe in der folgenden Bedeutung verwendet, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben:

Benutzer: der Benutzer der allgemeinen Bedingungen;

Käufer: die andere Partei des Nutzers, die in Ausübung ihres Berufes oder Geschäfts handelt;

Vereinbarung: die Vereinbarung zwischen dem Benutzer und dem Käufer.

Artikel 2 Allgemeines

1. Die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot und jede Vereinbarung zwischen dem Nutzer und einem Käufer, bei dem der Nutzer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt hat, sofern die Parteien nicht ausdrücklich schriftlich von diesen Bedingungen abgewichen sind.
2. Die vorliegenden Bedingungen gelten auch für alle Vereinbarungen mit dem Nutzer, an deren Durchführung Dritte beteiligt sein müssen.
3. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers finden nur Anwendung, wenn ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, dass sie unter Ausschluss dieser Bedingungen für den Vertrag gelten. Dann gelten entgegenstehende Bestimmungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers und Käufers nur zwischen den Parteien, wenn und soweit sie Teil der Bedingungen des Nutzers sind.
4. Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sind oder annulliert werden können, bleiben die anderen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in vollem Umfang anwendbar. Nutzer und Käufer werden sich dann konsultieren, um neue Bestimmungen zu vereinbaren, die die nichtigen oder nichtigen Bestimmungen ersetzen, wobei, wenn und soweit dies möglich ist, der Zweck und die Absicht der ursprünglichen Bestimmung beachtet werden.
5. Die Umsatzsteuernummer finden Sie auf der Rechnung Ihres Einkaufs.

Artikel 3 Angebote und Angebote

1. Alle Angebote sind unverbindlich.
2. Die vom Nutzer gemachten Angaben sind unverbindlich; Sie gelten für 14 Tage, sofern nicht anders angegeben.
3. Lieferfristen in den Angeboten des Verwenders sind Richtwerte und berechtigen den Käufer nicht zur Auflösung oder Schadensersatz, wenn dieser überschritten wird, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
4. Die Preise in den genannten Angeboten und Angeboten beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige staatliche Abgaben sowie den Versand und etwaige Transport- und Verpackungskosten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
5. Weicht die Annahme (zu geringfügigen Punkten) von dem im Angebot enthaltenen Angebot ab, ist der Nutzer nicht an sie gebunden. Der Vertrag kommt dann nicht mit dieser abweichenden Annahme zustande, es sei denn, der Nutzer erklärt etwas anderes.

6. Ein Sammelangebot verpflichtet den Nutzer nicht, einen Teil der im Angebot oder Angebot enthaltenen Waren zu einem entsprechenden Teil des angegebenen Preises zu liefern.

7. Angebote oder Angebote gelten nicht automatisch für Nachbestellungen.

Artikel 4 Vereinbarung

1. Der Kauf- und Verkaufsvertrag wird für den Nutzer erst durch seine schriftliche Bestätigung verbindlich.

2. Jede mit dem Nutzer getroffene Vereinbarung enthält die auflösende Bedingung, dass er ihm gegenüber nur für seine Beurteilung nachweisen wird, dass der Kunde ausreichend kreditwürdig ist.

3. Angaben zum Angebot wie Eigenschaften, Größen, Farben sowie Angaben in Drucksachen, Zeichnungen, Bildern und dergleichen, die der Nutzer mit dem Angebot zur Verfügung stellt, sind für ihn unverbindlich und werden in gutem Glauben abgegeben.

Artikel 5 Durchführung des Abkommens

1. Der Benutzer wird die Vereinbarung nach bestem Wissen und Gewissen und in Übereinstimmung mit den Anforderungen der guten Ausführung ausführen. Dies alles auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes seiner Zeit.

2. Wenn und soweit für die ordnungsgemäße Ausführung des Vertrages erforderlich, hat der Benutzer das Recht, bestimmte Arbeiten von Dritten durchführen zu lassen.

3. Der Käufer stellt sicher, dass alle Daten, von denen der Benutzer angibt, dass sie notwendig sind oder die der Käufer vernünftigerweise verstehen sollte, dass diese für die Ausführung des Vertrags notwendig sind, dem Benutzer rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Wenn die für die Ausführung der Vereinbarung erforderlichen Daten dem Benutzer nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, ist der Benutzer berechtigt, die Erfüllung des Vertrags auszusetzen und / oder dem Käufer die zusätzlichen Kosten, die sich aus der Verspätung ergeben, gemäß den üblichen Sätzen in Rechnung zu stellen. .

4. Der Nutzer haftet nicht für Schäden gleich welcher Art, weil der Nutzer falsche und / oder unvollständige Angaben des Käufers gemacht hat, es sei denn, diese Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit hätte dem Nutzer bekannt sein müssen.

5. Wenn vereinbart wurde, dass die Vereinbarung in Phasen durchgeführt wird, kann der Benutzer die Ausführung der Teile einer folgenden Phase aussetzen, bis der Käufer die Ergebnisse der vorhergehenden Phase schriftlich genehmigt hat.

6. Führen die vom Benutzer oder vom Benutzer beauftragten Dritten im Rahmen der Abtretung

Arbeiten am Standort des Käufers oder an einem vom Käufer bestimmten Ort durch, so hat der Käufer die von diesen Mitarbeitern nach billigem Ermessen gewünschten Einrichtungen bereitzustellen.

7. Der Käufer stellt den Nutzer von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrags einen Schaden erleiden und der dem Käufer zuzurechnen ist.

Artikel 6 Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt ab Lager des Nutzers.

2. Erfolgt die Lieferung auf der Grundlage von "Incoterms", gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen "Incoterms".

3. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zu dem Zeitpunkt zu übernehmen, zu dem der Benutzer sie liefert oder an den Kunden liefern lässt, oder in dem Moment, in dem sie ihm gemäß der Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden.

4. Verweigert der Käufer die Lieferung oder ist er fahrlässig mit der Bereitstellung von Informationen oder Anweisungen, die für die Lieferung erforderlich sind, ist der Benutzer berechtigt, die Waren auf Kosten und Gefahr des Käufers zu lagern.

5. Bei Lieferung der Ware ist der Nutzer berechtigt, etwaige Versandkosten zu berechnen. Diese werden dann separat berechnet.

6. Wenn der Benutzer im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrags Informationen vom Käufer benötigt, beginnt die Lieferfrist, nachdem der Käufer sie dem Benutzer zur Verfügung gestellt hat.

7. Wenn der Benutzer einen Lieferzeitraum angegeben hat, ist dies ein Richtwert. Eine angegebene Lieferzeit ist daher nie eine fatale Frist. Bei Überschreitung einer Frist hat der Käufer dem Nutzer schriftlich eine Inverzugsetzung anzuzeigen.

8. Der Nutzer ist berechtigt, die Ware in Teilen zu liefern, es sei denn, es wurde von einer Vereinbarung abgewichen oder die Teillieferung hat keinen selbständigen Wert. Der Nutzer ist berechtigt, die so gelieferte Ware gesondert in Rechnung zu stellen.

9. Wenn vereinbart wurde, dass die Vereinbarung in Phasen durchgeführt wird, kann der Benutzer die Ausführung der Teile, die zu einer folgenden Phase gehören, aussetzen, bis der Käufer die Ergebnisse der vorhergehenden Phase schriftlich genehmigt hat.

10. Versicherte Briefsendungen außerhalb der EU mit Track & Trace ab € 10,00.

Bei allen Paketen in Länder außerhalb der EU betragen die Versandkosten ab 24,00 €. Diese Kosten können nur für kleine Pakete verwendet werden. Bei großen Paketen sind die Versandkosten auf

Anfrage.

Wenn Sie auf einer Insel leben, werden Sie wahrscheinlich auch dafür in Rechnung gestellt.

Artikel 7 Muster und Modelle

1. Wenn dem Käufer ein Muster oder ein Muster gezeigt oder zur Verfügung gestellt wurde, wird angenommen, dass es als Hinweis zur Verfügung gestellt wurde, ohne dass der Gegenstand diesem entsprechen muss, es sei denn, es wird ausdrücklich vereinbart, dass der Gegenstand damit übereinstimmt.

Artikel 8 Forschung, Werbung

1. Der Käufer ist verpflichtet, die gelieferte Ware zum Zeitpunkt der Lieferung, jedoch in jedem Fall so schnell wie möglich zu untersuchen. Käufer sind die Qualität und Quantität der im Einklang mit ausgeliefert zu untersuchen, was vereinbart wurde, zumindest die Anforderungen erfüllt, die in dem normalen (Geschäfts-) Verkehr üblich sind.

2. Sichtbare Mängel oder Mängel müssen dem Benutzer innerhalb von fünf Tagen nach Lieferung schriftlich gemeldet werden. Nicht sichtbare Mängel oder Mängel müssen innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung schriftlich oder telefonisch gemeldet werden und müssen nicht innerhalb von 14 Tagen zurückgegeben werden.

3. Bei rechtzeitiger Reklamation nach dem vorstehenden Absatz bleibt der Käufer verpflichtet, die gekauften Gegenstände zu kaufen und zu bezahlen. Will der Käufer mangelhafte Ware zurückgeben, so geschieht dies mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Nutzers in der vom Nutzer angegebenen Weise.

Artikel 9 Transportrisiko

1. Die Waren und Materialien reisen ab dem Zeitpunkt des Versands auf Gefahr des Kunden.

2. Selbst wenn freie Lieferung vereinbart worden ist, ist der Kunde für alle Schäden haftbar (wie Transport, Feuer- und Wasserschäden, Diebstahl oder Unterschlagung) während des Transports vor den Waren.

3. Wenn die Verpackung der Ware beschädigt ist, akzeptieren Sie die Ware nicht und senden Sie sie sofort zurück.

4. Bei Ankunft der Ware muss sich der Kunde von dem Zustand, in dem sich die Ware befindet, überzeugen. Wenn sich dann herausstellt, dass die Waren oder Materialien beschädigt wurden, muss er alle Maßnahmen ergreifen, um eine Entschädigung zu erhalten.

Artikel 10 Gebühren, Preise und Kosten

1. Hat der Nutzer mit dem Käufer einen festen Verkaufspreis vereinbart, ist der Nutzer dennoch berechtigt, den Preis zu erhöhen.
2. Der Nutzer kann unter anderem Preiserhöhungen weiterleiten, wenn zwischen dem Zeitpunkt des Angebots und der Durchführung der Vereinbarung erhebliche Preisänderungen eingetreten sind, beispielsweise bei Wechselkursen, Löhnen, Rohstoffen, halbfertigem Verpackungsmaterial.
3. Die Benutzer verwendeten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und andere Steuern und andere im Zusammenhang mit der Vereinbarung entstehenden Kosten, einschließlich Versandkosten, sofern nicht anders angegeben.
4. Alle Vereinbarungen werden stets auf der Grundlage der zum Zeitpunkt des Abschlusses gültigen Preise geschlossen.
5. Preislisten und Werbemittel unterliegen Änderungen und binden den Benutzer nicht.

Artikel 11 Änderung des Abkommens

1. Wenn während der Ausführung der Vereinbarung es sich herausstellt, dass für eine ordnungsgemäße Durchführung eine Änderung und / oder Ergänzung der auszuführenden Arbeiten erforderlich ist, müssen die Parteien die Vereinbarung rechtzeitig und in gegenseitiger Absprache entsprechend anpassen.
2. Wenn die Parteien vereinbaren, dass der Vertrag geändert und / oder ergänzt wird, kann der Zeitpunkt der Fertigstellung der Ausführung beeinträchtigt werden. Der Nutzer wird den Käufer so schnell wie möglich informieren.
3. Wenn die Änderung und / oder Ergänzung des Vertrags finanzielle und / oder qualitative Konsequenzen haben, wird der Nutzer den Käufer im Voraus darüber informieren.
4. Wenn ein fester Tarif vereinbart wurde, wird der Benutzer angeben, in welchem Umfang die Änderung oder Ergänzung des Vertrags zu einer Überschreitung dieses festen Tarifs führt.
5. Entgegen den Bestimmungen in diesem Artikel kann der Nutzer keine zusätzlichen Kosten berechnen, wenn die Änderung oder Ergänzung auf Umstände zurückzuführen ist, die auf ihn zurückzuführen sind.

In Deutschland ansässige Kunden bieten wir eine Umtausch- und Retouradresse in Deutschland an.
Schicken Sie ihre Sendung bitte nur mit Post/DHL
an folgende Adresse:

Opel Classic-Parts
837837337
Postfiliale 509

Triererstr. 718
52078 Aachen

Deutschland

6. Sie haben das Recht, Ihre Bestellung bis zu 14 Tage nach Erhalt ohne Angabe von Gründen zu stornieren. Nach der Stornierung haben Sie weitere 14 Tage Zeit, um Ihr Produkt zurückzusenden. Sie erhalten dann den vollen Bestellbetrag ohne Versandkosten gutgeschrieben. Die Kosten für die Rücksendung von Ihrem Zuhause zum Webshop gehen zu Ihren Lasten. Wenn Sie Ihr Widerrufsrecht nutzen, wird das Produkt mit allem Zubehör und - soweit möglich - im Originalzustand und Verpackung an den Unternehmer zurückgeschickt.

Wir bieten ein Muster-Widerrufsformular, siehe Zahlung und Rücksendungen.

Wenn wir eine falsche Lieferung veranlasst haben, gehen alle Versandkosten zu unseren Lasten. Um dieses Recht auszuüben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@opel-classic-parts.com. Wir werden dann den fälligen Betrag innerhalb von 14 Tagen nach Wareneingang in gutem Zustand bezahlen.

Artikel 12 Zahlung

1. Wir liefern unsere Produkte gegen Vorkasse. Wir bieten auch Bestellung per Nachnahme an und die Nachnahmekosten von 25 € liegen immer noch auf der normalen Lieferung darüber. Wir bieten auch Paypal-Zahlungen an, und auch diese zusätzlichen Kosten werden je nach Herkunftsland berechnet.

Artikel 13 Eigentumsvorbehalt

1. Alle vom Benutzer gelieferten Gegenstände, einschließlich aller Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Filme, Software, (elektronische) Dateien usw. bleiben Eigentum des Benutzers, bis der Käufer alle folgenden Verpflichtungen aus allen mit dem Benutzer geschlossenen Vereinbarungen erfüllt hat.

2. Der Käufer ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu verpfänden oder auf andere Weise zu belasten.

3. Nehmen Dritte unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Waren in Besitz oder wollen sie Rechte daran

begründen oder geltend machen, ist der Käufer verpflichtet, den Nutzer hierüber zu informieren, sobald dies zumutbar ist.

Artikel 14 Garantie

1. Der Nutzer garantiert, dass die zu liefernden Gegenstände den üblichen Anforderungen und Standards entsprechen, die für sie festgelegt werden können und frei von Mängeln sind.
2. Falls die zu liefernden Waren diesen Garantien nicht entsprechen, hat der Benutzer die Ware innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt zu ersetzen oder, falls die Rückkehr nicht möglich ist, eine schriftliche Benachrichtigung des Käufers über den Mangel, nach Wahl des Benutzers, oder Gewährleistung der Wiederherstellung. Im Falle eines Ersatzes ist der Käufer bereits damit einverstanden, die ersetzte Ware an den Nutzer zurückzugeben und das Eigentum dem Nutzer zur Verfügung zu stellen.
3. Die hier genannte Garantie gilt nicht, wenn der Mangel durch unsachgemäße oder unsachgemäße Verwendung entstanden ist oder ohne schriftliche Zustimmung des Verwenders, des Käufers oder Dritter Änderungen vorgenommen oder Versuche unternommen wurden, die Ware zu verwenden oder zu verwenden Zwecke, für die der Fall nicht beabsichtigt ist.
4. Wenn die vom Benutzer gestellte Garantie einen Fall betrifft, der von einem Dritten hergestellt wurde, ist die Garantie auf die vom Hersteller des Artikels gewährte Garantie beschränkt.

Artikel 15 Einziehungskosten

1. Befindet sich der Käufer in Verzug oder erfüllt er eine oder mehrere seiner Verpflichtungen nicht, so trägt der Käufer alle angemessenen Kosten, um die Zahlung außergerichtlich zu leisten. Gerät der Käufer mit der rechtzeitigen Zahlung eines Geldbetrages in Verzug, so verfällt er mit sofortiger Wirkung in Höhe von 15% des noch geschuldeten Betrages. Dies mit einem Minimum von € 50,00.
2. Wenn dem Benutzer höhere Kosten entstanden sind, die vernünftigerweise notwendig waren, können diese ebenfalls erstattet werden.
3. Etwaige angemessene gerichtliche und ausführende Kosten trägt auch der Käufer.
4. Der Käufer schuldet Zinsen für die entstandenen Kosten.

Artikel 16 Aussetzung und Auflösung

1. Der Nutzer ist berechtigt, die Erfüllung der Verpflichtungen auszusetzen oder den Vertrag aufzulösen, wenn
 - Der Käufer erfüllt die Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht oder nicht vollständig.

- Nach Abschluss der Vereinbarung erfährt der Nutzer Umstände, die Anlass zu der Befürchtung geben, dass der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Für den Fall, dass berechtigter Grund zur Annahme besteht, dass der Käufer seine Verpflichtungen nur teilweise oder nicht ordnungsgemäß erfüllt, ist die Aussetzung nur zulässig, soweit der Mangel dies rechtfertigt.

- Der Käufer wurde bei Abschluss des Vertrags aufgefordert, eine Sicherheit für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag zu leisten, und diese Sicherheit ist nicht vorgesehen oder unzureichend. Sobald die Sicherheit geleistet wurde, erlischt die Aussetzungsbefugnis, sofern diese Zahlung nicht unangemessen verzögert wurde.

2. Der Nutzer ist darüber hinaus berechtigt, den Vertrag aufzulösen (oder lösen zu lassen), wenn Umstände eintreten, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen oder nach Massgabe der Zumutbarkeit und Billigkeit nicht mehr erforderlich sind oder sonstige Umstände eintreten, die dass eine unveränderte Aufrechterhaltung der Vereinbarung vernünftigerweise nicht erwartet werden kann.

3. Wenn der Vertrag aufgelöst wird, sind die Ansprüche des Benutzers gegen den Käufer sofort fällig und zahlbar. Stellt der Nutzer die Erfüllung der Verpflichtungen ein, behält er seine Rechte aus dem Gesetz und der Vereinbarung.

4. Der Nutzer behält sich immer das Recht vor, Schadensersatz zu verlangen.

Artikel 17 Rückgabe der zur Verfügung gestellten Waren

1. Wenn der Benutzer dem Käufer bei der Ausführung des Vertrags Waren zur Verfügung gestellt hat, ist der Käufer verpflichtet, die gelieferte Ware innerhalb von 14 Tagen in ihrem ursprünglichen, fehlerfreien Zustand zurückzugeben. Kommt der Käufer dieser Verpflichtung nicht nach, gehen alle daraus entstehenden Kosten zu seinen Lasten.

2. Wenn der Käufer, aus welchem Grund auch immer, nachdem er gewarnt worden ist, immer noch mit der unter 1. genannten Verpflichtung in Verzug ist, hat der Benutzer das Recht, den entstandenen Schaden und die Kosten, einschließlich der Kosten des Ersatzes, vom Käufer zurückzufordern.

Artikel 18 Haftung

1. Wenn die vom Benutzer gelieferte Ware fehlerhaft ist, beschränkt sich die Haftung des Benutzers gegenüber dem Käufer auf das, was in diesen Bedingungen gemäß Artikel 14 Garantien geregelt ist.

2. Soweit der Nutzer für einen unmittelbaren Schaden haftet, ist diese Haftung auf höchstens 2.500.000 Euro (in Worten: zwei Millionen fünfhunderttausend Euro) beschränkt, zumindest der Teil der Vereinbarung, auf den sich die Haftung bezieht.

Die Haftung ist zu jedem Zeitpunkt auf maximal die Höhe der Leistung begrenzt, die der Versicherer des Nutzers im Einzelfall zu leisten hat.

3. Unter direktem Schaden wird ausschließlich verstanden:

- die angemessenen Kosten zur Feststellung von Ursache und Umfang des Schadens, soweit sich die Feststellung auf einen Schaden im Sinne dieser Bedingungen bezieht;
- Alle angemessenen Kosten, die entstehen, um die fehlerhafte Leistung des Benutzers zu erbringen, stimmen mit dem Vertrag überein, es sei denn, dieser Mangel kann dem Benutzer nicht zugeschrieben werden;
- angemessene Kosten zur Vermeidung oder Begrenzung von Schäden, sofern der Käufer nachweist, dass diese Kosten zur Begrenzung des direkten Schadens im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geführt haben.

4. Der Nutzer haftet niemals für indirekte Schäden, einschließlich Folgeschäden, entgangenem Gewinn, entgangenem Einsparungen und Schäden aufgrund von Geschäftsstagnation.

Artikel 19 Risikoübergang

1. Die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der vertragsgegenständlichen Produkte geht in dem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem dieser dem Käufer rechts- und / oder sachlich und damit in der Gewalt des Käufers oder eines Käufers geliefert wird Dritte werden gebracht.

Artikel 20 Höhere Gewalt

1. Die Parteien sind nicht verpflichtet, einer Verpflichtung nachzukommen, wenn sie aufgrund eines Umstandes, der nicht auf einem Verschulden beruht, daran gehindert werden und weder nach dem Gesetz noch nach einem Gesetz oder allgemein in der Praxis akzeptiert werden, auf ihre Kosten.

2. Unter höherer Gewalt sind in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen neben dem, was im Gesetz und in der Rechtsprechung verstanden wird, auch alle externen voraussichtlichen oder unvorhergesehenen Gründe zu verstehen, auf die der Nutzer keinen Einfluss ausüben kann, aufgrund deren der Nutzer seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. zu kommen. Arbeitseingriffe in der Firma des Benutzers sind inbegriffen.

3. Der Nutzer hat auch das Recht, sich auf höhere Gewalt zu berufen, wenn der Umstand, der die (weitere) Erfüllung verhindert, eintritt, nachdem der Nutzer seine Verpflichtung erfüllt haben sollte.

4. Während des Zeitraums, in dem die höhere Gewalt fortbesteht, können die Parteien die Verpflichtungen aus dem Vertrag aussetzen. Wenn diese Frist länger als zwei Monate dauert, ist jede der Parteien berechtigt, die Vereinbarung aufzulösen, ohne die andere Partei für den Schaden zu entschädigen.

5. Für den Fall, dass zum Zeitpunkt des Eintretens höherer Gewalt so viele Nutzer ihre

Verpflichtungen aus dem Vertrag teilweise erfüllt haben oder erfüllen können und der Teil, zu dem die Erfüllung oder Erfüllung gehört, ist der Nutzer berechtigt, die bereits erfüllten zu erfüllen oder zu erfüllen. Teil separat berechnen. Der Käufer ist verpflichtet, diese Rechnung zu bezahlen, als wäre es eine separate Vereinbarung.

Artikel 21 Schutzmaßnahmen

1. Der Käufer stellt den Nutzer von Ansprüchen Dritter in Bezug auf geistige Eigentumsrechte an Materialien oder Daten, die vom Käufer zur Verfügung gestellt werden und die bei der Ausführung des Vertrags verwendet werden, frei.

2. Stellt der Käufer dem Nutzer Informationsträger, elektronische Dateien oder Software etc. zur Verfügung, so garantiert dieser, dass die Informationsträger, elektronischen Dateien oder Software frei von Viren und Defekten sind.

Artikel 22 Geistiges Eigentum und Urheberrechte

1. Unbeschadet der sonstigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen behält sich der Nutzer die Rechte und Befugnisse für diesen Nutzer aufgrund des Urheberrechtsgesetzes vor.

2. Der Käufer ist nicht berechtigt, Änderungen an der Ware vorzunehmen, es sei denn, die Art der Lieferung ergibt sich aus anderen oder schriftlich vereinbarten Bedingungen.

3. Die vom Nutzer im Rahmen der Vereinbarung erstellten Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Filme, Software und sonstigen Materialien oder (elektronischen) Dateien bleiben Eigentum des Nutzers, unabhängig davon, ob sie an den Käufer oder an Dritte gehen sofern nicht anders vereinbart.

4. Alle vom Benutzer zur Verfügung gestellten Unterlagen, wie Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen, Filme, Software, (elektronische) Dateien usw., sind ausschließlich zur Verwendung durch den Käufer bestimmt und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung des Benutzers reproduziert werden. Dritten bekannt gemacht oder zur Kenntnis gebracht werden, es sei denn, die Art der zur Verfügung gestellten Unterlagen schreibt etwas anderes vor.

5. Der Nutzer behält sich das Recht vor, die durch die Ausführung der Arbeit gewonnenen Kenntnisse zu anderen Zwecken zu nutzen, sofern keine vertraulichen Informationen Dritten zur Kenntnis gebracht werden.

Artikel 23 Vertraulichkeit

1. Beide Parteien sind verpflichtet, alle vertraulichen Informationen, die sie im Rahmen ihrer Vereinbarung voneinander oder aus einer anderen Quelle erhalten haben, vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich betrachtet, wenn diese von einer Partei geteilt werden oder wenn dies aus der Art der Information resultiert.

2. Ist der Nutzer aufgrund einer gesetzlichen oder gerichtlichen Verfügung verpflichtet, vertrauliche Informationen an die vom Gesetz oder dem zuständigen Gericht bezeichneten Dritten weiterzugeben, kann sich der Nutzer in diesem Fall nicht auf eine rechtliche oder zuständige Behörde berufen. Das Gericht erkennt oder erlaubt Änderungsrecht, dann ist der Benutzer nicht zu einer Entschädigung oder Entschädigung verpflichtet und die andere Partei ist nicht berechtigt, die Vereinbarung auf der Grundlage eines entstandenen Schadens zu lösen.

Artikel 25 Streitigkeiten

1. Der Richter am Geschäftssitz des Nutzers ist ausschließlich zur Streitbeilegung berechtigt, es sei denn, der kantonale Richter ist zuständig. Der Nutzer hat jedoch das Recht, den Rechtsstreit dem zuständigen Gericht vorzulegen.

2. Die Parteien werden zunächst das Gericht anrufen, nachdem sie alle Anstrengungen unternommen haben, einen Streit im gegenseitigen Einvernehmen beizulegen.

Artikel 26 Anwendbares Recht

1. Für jede Vereinbarung zwischen dem Nutzer und dem Käufer gilt das niederländische Recht. Der Wiener Kaufvertrag ist ausdrücklich ausgeschlossen